

Horst Tischner und Daniel Kulzer heißen die Sieger beim fünften Schießabend in der Herbstsaison 2009

Beim fünften Schießabend der Adler-Schützen in der Herbstsaison 2009 wurde der von Christa Tischner anlässlich ihres 65. Geburtstages gestiftete Wanderpokal zum zweiten Mal ausgeschossen. Vorgabe dabei war, einen 200-Teiler von unten her am nähesten zu kommen. Mit einem 198,3-Teiler gelang dies Daniel Kulzer am besten, so dass er diesen Zinnpokal für ein Jahr in Besitz nehmen konnte. Auf den Plätzen folgten ihm Anton Braun (192,5-Teiler) und Steffi Rohse (143,4-Teiler) vor Liesl Winkelmaier (123,0-Teiler) und Horst Tischner (120,3-Teiler). Der Vorjahressieger Arnold Leirich lieferte in diesem Wettbewerb mit einem 21,9-Teiler mit Abstand den besten Tiefschuss ab, für den vorgegebenen Modus war dieser Schuss aber viel zu gut. Des weiteren wurde an diesem Abend zum dritten Mal um den von Josef Kiefl anlässlich seines 60. Geburtstages gestifteten Wanderpreis gekämpft. Hier ging als Sieger hervor, der den besten Tiefschuss ablieferte. Mit einem 18,3-Teiler und einem 28,0-Teiler hat so mit Horst Tischner diesen Wanderpreis verdient gewonnen. Christa Greil (47,9-Teiler) und Erna Leirich (72,8-Teiler) waren die Nächstplazierten vor Franz Reitinger (93,5-Teiler) und Martin Rohse (138,9-Teiler). Bei den Sachpreisen, die es ebenfalls zu gewinnen gab, sicherte sich ebenfalls Horst Tischner mit 49,1 und 46,0 Ringen den ersten Platz. Platz Zwei belegte Emi Schall mit 47,9 Ringen. Auf den dritten Platz kam Martin Rohse mit 46,4, 46,3 und 44,0 Ringen. Ihm folgten Stefan Preischl (45,5 und 45,4 Ringe) und Herbert Loistl (44,1 und 43,0 Ringe).



Bild: Die beiden Wanderpreisgewinner des Abends Horst Tischner und Daniel Kulzer.